

Prävention sexualisierter Gewalt - Schutzkonzeptentwicklung

Seit 2020 gibt es in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern ein Präventionsgesetz. Mit der Dekanatsynode im Oktober 2023 haben wir im Dekanat den Startpunkt gesetzt zur individuellen Entwicklung von Schutzkonzepten in allen Kirchengemeinden und dekanatsweiten Diensten. Bis Ende 2025 müssen die Schutzkonzepte vorliegen.

Inzwischen hat sich eine Arbeitsgruppe gefunden, die das Thema für das Dekanat im Blick behält und ansprechbar ist für Fragen zur Konzeptentwicklung.

Alle Kirchengemeinden sind derzeit aufgefordert, auch vor Ort eine Arbeitsgruppe einzusetzen, die sich dieses Thema zu eigen macht. Dazu gehört die Schutzkonzepterstellung, aber auch ein Sensibilisieren aller Bereiche der Kirchengemeinde. Es geht dabei nicht nur um sexuellen Missbrauch, sondern vor allem auch um Fragen des Umgangs miteinander. Wie verhalte ich mich so, dass ich die Grenzen der anderen Person erkenne, akzeptiere und achte? Eine intensive Beschäftigung mit dem Thema soll Bewusstsein schaffen, soll Betroffenheit sichtbar machen, Kommunikation fördern und Mut machen zu sprechen und zu handeln.

Alle Bereiche in unseren Kirchengemeinden und Diensten sollen auf Risiken überprüft werden und es sollen Vorkehrungen getroffen werden, um sexualisierte Gewalt zu verhindern. Bei allem Risikobewusstsein bleibt immer wesentlich, dass weiterhin ein vertrauensvolles Miteinander nicht durch Misstrauen beschädigt wird. Es geht um Hinschauen und Aufmerksamkeit.

Teil des Konzepts ist auch die Erstellung einer klaren Handlungsagenda für den Fall einer Grenzverletzung, um gegebenenfalls rasch, konsequent und zielgerichtet handeln zu können.

In der Beschäftigung mit dem Thema ist uns auch die Sicht von Betroffenen wertvoll. Falls Sie Ihre Sicht in die Arbeitsgruppe der Kirchengemeinde einbringen wollen, melden Sie sich gern bei Ihrem Pfarrer / Ihrer Pfarrerin.

Für unsere Kirchengemeinde St. Peter und Paul, Erlangen-Bruck: Bitte wenden Sie sich an Sebastian Lange aus dem Kirchenvorstand, der auch in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen aktiv ist.

Sein **Kontakt**: sebastian.lange@elkb.de, mobil: 0176 64473654 (auch WhatsApp und Signal)

Weitere allgemeine Informationen unter: <https://aktiv-gegen-missbrauch-elkb.de/>

und auf der Dekanats-Homepage: <https://www.erlangen-evangelisch.de/praevention-sexualisierter-gewalt>

Für die Arbeitsgruppe im Dekanat: Dekanin Gerhild Rüger

ergänzend zum Text hängen als eigene Dokumente an:

Logo aktiv-gegen-missbrauch

Plakat Fachstelle

Freitag, 12.01.2024, Erlangen